

Wirtschaftsblätter

Verlagsgebäude: Verlags-, Schriftleitungs-, Druckerei- und Druckerei:
Salle (Gasse), Große Straße 16, 16. Gemeinde-Bez. 2791.
Abteilung Großes Geschäft 16 und 18, Große Straße 16/17, 17. Gemeinde-Bez. 2791.
Abteilung Einzelhandel 16/17, 17. Gemeinde-Bez. 2791.
Abteilung Einzelhandel 16/17, 17. Gemeinde-Bez. 2791.
Abteilung Einzelhandel 16/17, 17. Gemeinde-Bez. 2791.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Verlag: Vom Montag zum Sonntag / Mittelsächsische Druckerei- und Verlagsanstalt
Verlag: Vom Montag zum Sonntag / Mittelsächsische Druckerei- und Verlagsanstalt
Verlag: Vom Montag zum Sonntag / Mittelsächsische Druckerei- und Verlagsanstalt

Bezug u. Anzeigen: Bei hiesigen Zeitungen (unter Sonn- und Feiertagen)
44100 Reichsmark monatlich, 210 Reichsmark einjährig, 16 Reichsmark
vierteljährig, 8 Reichsmark halbjährig, 4 Reichsmark vierteljährig.
Die Zeitungen sind 100 Reichsmark monatlich, 10 Reichsmark einjährig,
5 Reichsmark halbjährig, 2 Reichsmark vierteljährig.
Anzeigenpreise: 1 mm hoch, 22 mm breit (Anzeigen) 14 Reichsmark, 1 mm hoch, 78 mm breit
(Anzeigen) 100 Reichsmark. Ermäßigte Preise für Werbetagungen, Familienanzeigen ufm. Nachfragen
nach Preisliste Nr. 1 (Grafik) u. Preisliste nach Halle (Sachsen). Verlags- und Druckerei-Verlag.

Nummer 297 **Freitag, den 20. Dezember 1935** **47. Jahrgang.**

Der Friedensplan vor dem Unterhause

Eindrucksvolle Verteidigungsrede Hoares — Baldwin rückt von den Pariser Vorschlägen ab

Eine dramatische Sitzung

Vertrauensvotum für das Kabinett Baldwin
Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Im englischen Unterhause hat gestern die angekündigte große Debatte über den Pariser Friedensplan stattgefunden. Sie ist unter höchst dramatischen Umständen verlaufen und hat schließlich mit einem Sieg des Kabinetts geendet, nachdem Baldwin den Außenminister Sir Samuel Hoare bereits vorher zum Rücktritt veranlaßt hatte. Zweimal ergreift die Regierung Baldwin im Laufe der Sitzung ein Vertrauensvotum. Gegen den arbeiterteilnehmenden Antrag stimmten 307 Abgeordnete, so daß die Regierung eine Mehrheit von 282 Stimmen erhielt. Der von Carl Winterton eingebrachte Antrag, der die ausdrückliche Billigung des Kabinetts erhalten hat, erhielt eine Mehrheit von 285 Stimmen. Trotz diesem Ergebnis ist der Sieger des Tages aber nicht Baldwin, sondern der zurückgetretene Außenminister Sir Samuel Hoare. Wirkliche Klarheit über die weitere Politik der englischen Regierung hat die Sitzung ebenfalls nicht gebracht.

Sympathie für Hoare

a. London, 20. Dezember.

Ein denartiges überflüssiges Gaudium hat man sich fast Jahren nicht mehr erlebt. Alle Bänge waren besetzt, die Galerien überfüllt. Man sah die Volkskammer aller großen Staaten und der Inseln, die sich um die Prinzessin von Wales, der mit besonderer Aufmerksamkeit der Rede folgte, an ihrer rechten den russischen Volkskammer hatte. Sie waren haben so viele Abgeordnete mehr vor jeder Unterhausung abgehalten seinen Gottesdienste beigemessen, aber nicht etwa aus dem Grunde, sich geistlichen Weisheit für sich kommenden schweren Aufgaben zu erwidern, sondern einzeln, weil nach altergebrachter Tradition nach der Abgeordnete einen Sieg begehrt hat, der vorher zum Gebet beigetragen hat. Man kann im Jahre hielten und schickten, daß die geistliche Unterhausung ein Bild aus der frühchristlichen Kirche wiedererleben ließ. Wie damals der Säuber von der Gemeinde hinter und öffentlich vor allem Volk seine Sünden bekannte, so auch gestern die Regierung. Baldwin hat sein pater peccavi gesprochen. Er war so ehrlich, vor das Unterhaus hinzutreten und zu sagen, auf mit rückt die ganze Verantwortung. Nach seiner Erklärung später der Schatzkanzler Neville Chamberlain, daß ein Fehler begangen worden sei. Und fast dieselben Worte brachte Lord Halifax im Oberhaus.

sehen nicht mehr zu merken, was um ihn vorging. Er hielt den Kopf gesenkt. Man spürte, er war am Ende seiner Kraft. Er packte seine Aufzeichnungen zusammen, sprach ein paar Worte zu Arthur Chamberlain und ging, wie man eine schwere Last abwarf, durch die Reihen der Abgeordneten, die in völliger Schmelze verbarren. Hoare ist die die Hände vor das Gesicht, um dem Unterhause nicht das Schauspiel eines weinenden Ministers zu geben. Er verlor mit aller Kraft, seine Tränen zurückzuhalten. Es gelang ihm jedoch nicht mehr.

Die geistliche Debatte hat gezeigt, daß man in England so schnell wie möglich einen Punkt hinter dieses unglückliche Zwischenstück legen will. Sir Samuel Hoare wird, wie die geistliche Unterhausung gezeigt hat, ein Staatsmann ist, wird zunächst einmal einen dreimonatigen Erholungsurlaub antreten. Er hat sich aber gestern einen so guten Abgang verschafft, daß es nicht anders können ist. Soare in absehbarer Zeit wieder im Kabinett zu finden. Auf jeden Fall aber muß ein neuer Außenminister gefunden werden. Die

drei Namen, die mir bereits gestern genannt: Sir Arthur Chamberlain, Lord Halifax und Eden, die herrschen über das Feld. Auch heute ist Favorit Sir Arthur Chamberlain. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß Baldwin eine Zwischenlösung finden wird, und die endgültige Beratung des Außenministerpostens erst vornimmt, wenn es im Frühling des kommenden Jahres zu einer umfassenden Umänderung des gegenwärtigen Kabinetts kommt. Anfangs des Jahres, sobald die Notionskonferenz beendet ist, wird Lord Monell sich ins Privatleben zurückziehen, und dieser andere Anlaß wird dann die Gelegenheit für die Kabinettsbildung abgeben.

Ein praktisches Ergebnis aber hat die geistliche Unterhausung, insbesondere Baldwin's Rede, gebracht. Die Zeit erglühender Wintertage in anderen Parlamenten ist vorbei. Es wird keinen englischen Winter mehr geben, der von jetzt ab zu irgendwelchen Verhandlungen ins Ausland gehen wird. Das Schicksal Sir Samuel Hoares ist ein vorerstiges Beispiel.

In der gestrigen Morgenpresse findet man menschenwürdige Worte für den weinenden Außenminister. Es wird aber übertrieben, daß eigentlich niemand ausdrücklich verurteilt, Baldwin zu verurteilen. Eine große Reihe der heutigen Morgenblätter greift Baldwin sogar lobend an, und immer feiert die Presse wieder, was um bleibt Baldwin, wenn Hoare gehen müßte; beide tragen die gleiche Verantwortung. In verschiedenen Blättern, besonders denen der Sozialisten, laßt sich auch die Frage eines möglichen Rücktritts von Baldwin auf. Jedoch sind dies Spekulationen, die gerade nach dem gestrigen Ereignissen geringen Wahrheitswert haben. Was man Baldwin verzeihen, ist, daß er seine Pflicht für England's aufrichtige Politik aufrechterhalten hat. Gewiß hat sich der Ministerpräsident erneut am Vorkriegsstand und auf vollkommenen Eifer zu setzen. Er hat jedoch die Sozialistischer Reville Chamberlain haben theoretisch sehr rabulische Dinge gesagt, aber gerade das es nun alles offenbart geworden ist, daß die politische Sicherheit sich in der Praxis — zum mindesten im gegenwärtigen Augenblick — als praktisch erwiesen, hätte man gemerkt, daß Baldwin nicht nur theoretisch gesprochen, sondern mit praktischen Vorschlägen auf den Plan getreten wäre.

„Rein Unlaß zur Beratung“

Eine Entschließung des Völkerrundes
Genf, 20. Dezember.

Der Völkerrundrat ist Donnerstagabend zu einer öffentlichen Sitzung zusammengetreten. Zur Verhandlung des italienisch-englischen Streitfalls teilte der Ministerpräsident mit, daß die 18 nicht am Streit beteiligten Staatsmitglieder am Sonntag eine Meinungsäußerung hatten, dessen Ergebnis ein Entschließungsantrag über die englisch-französischen Vorschläge sei, der folgendermaßen lautet:

„Der Rat dankt den Delegierten Frankreichs und Englands für die ihm gemachte Mitteilung über die Anregungen, die sie den beiden Parteien aus dem Zweck einer Schlichtung unterbreiten haben. Angesichts des vorberichtigten Charakters dieser Anregungen, den die beiden Mächte selbst hervorzuheben haben, glaubt der Rat, daß kein Erfolg zu erwarten ist, falls diese Anregungen nicht von beiden Seiten angenommen werden. Der Rat beantragt das Dreiecksverfahren, die gesamte Frage, so wie sie sich aus den von ihm etwa noch einzuliefernden Informationen ergibt, im Geiste der Völkerrundratung zu prüfen.“

Nachdem der Ratpräsident diesen Entwurf vorgelesen hatte, richtete er an die Ratmitglieder die Frage, ob sie diesen Beschlüssen zustimmen wollten. Da keine Vorrede erfolgte, erklärte er die Entschließung für angenommen. Damit war die Sitzung und Tagung beendet.

Mussolinis Rede noch keine Antwort

Eine italienische Auslegung
Rom, 20. Dezember.

Im amtlichen italienischen Kreise erklärt man am Donnerstagabend, daß die italienische Stellungnahme zu den französisch-englischen Vorschlägen noch nicht festgestellt sei. Die Lage sei bisher unverändert.

Auch die Rede Mussolinis bei der Einweihung von Pontina könne nicht, wie es im Ausland geübt wird, als Antwort Mussolinis auf die französisch-englischen Vorschläge angesehen werden. Auch sei es noch nicht sicher, ob der Hohe Kaiserliche Rat in seiner nächsten Sitzung in der Nacht zum Sonnabend die Prüfung der Vorschläge werde abschließen können.

Auch Laval vor dem Sturz?

Innen- und außenpolitische Krise in Paris
Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

ck. Paris, 20. Dezember.

Wie seit vielen Jahren, hat die französische Innenpolitik auch diesmal wieder einmal eine Weichenstellung, die die Möglichkeit eines Sturzes der Regierung Laval nach vor dem Hintergrund, allemal führt aber für noch den Vizepräsidenten der Kammer, die demissionären Verzicht als Präsident der Radikalsocialen Partei hat den allgemeinen Zustandsanfall der Regierung Laval in das Stadium der Agonie geführt. In parlamentarischen Kreisen behauptet man, daß Verriot in Veranlassung eines notwendigen Sturzes der Regierung Laval vorgegriffen haben, um nicht als Parteiführer beim Regierungssturz genügend zu sein, die Regierungsbildung und damit den Posten des Ministerpräsidenten zu übernehmen. Diese schwere Aufgabe aber er einem anderen überlassen, um selbst um so harmloser seinen „Anspruch“ auf das Ministerium des Reichers durchsetzen zu können. Man denkt daran, daß Paul Boncour, der seit Verriot voran, das Ministerpräsident von Frankreich war, Verriot wurde dann das Reichers, Chantemps das Innere und Vincent Auriol die Finanzen übernahm. Das wäre also ein Cabaret der Weltfront, nicht nur deshalb, weil Paul-Boncour aus der äußersten Linken herkommt, sondern auch weil Auriol der marxistischen Partei Léon Blums angehört. Wie sich nun die Entwicklung bis zum offenen Ausbruch der Regierungskrise vollziehen wird, ist noch nicht klar. Die Möglichkeit, daß in den Regierungskreisen und Parteien ein Zusammenstoß bis zu den Weichenstellungen abgeklungen wird, um das Budget, das die Kammer gestern verabschiedet und noch im Senat durchzuführen, dürfte jedoch nicht ausgeschlossen sein. Immerhin hat die Verantwortung des innerpolitischen Zustandes eine schwere Last ererbt.

Während Hoare, ein völlig gebrochener Mann, sich überlegte, wann von allen Seiten der verrotteten Sache, die der Welt nicht weniger der verrotteten Sache, bestimmt aber dem Menschen Hoare hat. Hoare ist da völlig erschöpft. Sir Arthur Chamberlain, der ihm zur Seite steht, begreift sich über ihn und frage ihn so laut, daß man es überall hören konnte. Man ist ihnen helfen? Hoare versuchte durch ein Kopfschütteln, Antworten vor der Führer der sozialistischen Delegation, Major Atlee, an seiner Rede aufzunehmen und begann mit ein paar für Hoare sehr sympathischen Bemerkungen. Der



Gold im Kampf gegen Sanktionen
Bei der Einweihung der neuen Stadt Pontina in den umliegenden pontinischen Siedlungen liierten die unangesehenen Bauern alles Gold, das sie besaßen, an Mussolini ab. Unser Bild zeigt Mussolini, dem eine Frau ihren Trauring in den Stahlnägel legte, den er zum Sammeln benutzte.

Durchbruchversuch am Tagsee gefehlet

Der absehbare Durchbruchversuch am Tagsee ist abgelehrt worden. Die Arbeiten an den Stämmen haben neben der Arbeit der Auflockerung des Schotterbettes die Verfüllung des Schotterbettes...

Das italienische Propagandainstitut veröffentlicht folgende Broschüre: 'Von der Grenze - Front ist nicht zu verwechseln. Die Luftwaffe hat auf feindliche Truppenversammlungen im Tal des Tagsee Bomben abgeworfen...'

Der Geburtenrückgang in Frankreich

Das häufige Sinken der Geburtenzahl in Frankreich macht den Politikern bekanntlich Sorgen. Jetzt wurde dem Geburtenrückgang der Kampf durch ein Film vorgeführt...

Verkehrsmord in Tokio

Größtes Aufsehen erregt in Tokio die Ermordung des 37jährigen Studenten Mitsuru durch seine Mutter...

Strafgericht Hauptmanns im Januar

Was aus Trenton (New Jersey) berichtet wird, hat der Richter Trenton am Freitag die mit dem 1. Januar 1936 beginnende Woche als neuen Zeitpunkt für die Einrichtung des Hauptmanns...

Weltreise im Koffer

Die Weltreise, die ein junger Pansener machte, um zu seinem Onkel in Tokio zu gelangen, erinnert lebhaft an das Märchen vom 'Nirgendwohler Koffer', obwohl man sich denken konnte, daß es der Weltreisende Andersens bequemer geht...

Die 12jährige Tochter Elsa

Die 12jährige Tochter Elsa ist am 24. September 1935 von dem Schiffsarzt in H. F. R. B. in einem Boot aus ihrer Heimat in der Gabe verurteilt worden...

Das neue Buch

Kleines Lesebuch von Meinungen. Von Siegfried Berger. Berlin Friedrich Schölers, Merkurverlag, Preis 1,20 RM.

Die neue Weltanschauung

Die neue Weltanschauung ist in diesem Buchlein dargestellt. Siegfried Berger hat die dichterische Methode dieser kleinen Weltanschauung auf zwei Grundmomente abgelehnt: auf das Materielle und auf das Spirituelle...

Die neue Weltanschauung

Die neue Weltanschauung ist in diesem Buchlein dargestellt. Siegfried Berger hat die dichterische Methode dieser kleinen Weltanschauung auf zwei Grundmomente abgelehnt...

Der Juwelierladen im Magen

Wenn die Polizei das wissen kommt... Die Londoner Polizei verhaftete in der Gegend eines ein Individuum, das sich verdächtig machte. Der Mann hatte die Bekleidung eines Juweliers...

Der doppelte Neutrit

Siamesische Zwillinge bei der Heirat. Von einem noch einzig dastehenden Paar wird in Amerika berichtet. Dort steht sich die amerikanische Heeresleitung vor ein sonderliches Problem...

Film der deutschen Wehrmacht

Anlässlich des Reichsparteitagess 1935 in Nürnberg hat die Wehrmacht einen Film der deutschen Wehrmacht gedreht. Der Film, der den Titel 'Tag der Freiheit' trägt...

Zeitplanarium für Japan

Die Firma Carl Zeit-Jena, die vor wenigen Wochen erst den Kuller für die Bau einer Zeitplanariums für die Berliner Weltausstellung 1937 erhalten hat...

Wit der Förderchale abgestürzt

Drei Bergleute tödlich verunglückt. Auf dem Wuto-Schacht bei Wiele im Bezirk Ruhr ist das alte Förderchale, auf der der Arbeiter in die Schacht einfielen...

Wissenschaftlich Schachweltmeisterschaft

Nachdem der holländische Mathematikprofessor Euse Schachweltmeister geworden ist, kann man in einem abgeleiteten Artikel sagen, daß wohl kaum ein geistiger Kampf alle Reize der holländischen Weltmeisterschaft hat...

12 Jahre Zuchthaus für RPD-Funktionär

Wegen Verurteilung zum Höchststrafe verurteilt der Volksgerichtshof den Mitgliedern Alfred Weber zu zwölf Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht...

Der Weg hinaus. Roman von Ernst Zahn

Der Weg hinaus. Roman von Ernst Zahn. Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart-Berlin. In dem abstrakten sehr feinen Gedicht, das fast eine Einleitung am Anfang des Romans stellt...

Wiederwas nach Wälde. Galenzeitliche-Geschichten

Wiederwas nach Wälde. Galenzeitliche-Geschichten. Von Carl Ernst Aichele. Verlagsbuchhandlung Proschke & Co., Hamburg. 154 Seiten, in Reinen Preis 4,20 RM.

Wie vom Blitz getroffen fand der Stadtrat in seinen Stuhl zurück, als er den doppelten Refrain in den Unterredungssaal eintraten...

Die gefährliche Chauffeuremanie

Die gefährliche Chauffeuremanie. Eine seltsame Organisation. In Chicago ist kürzlich eine neue Vereinigung gegründet worden, die sich als 'Chauffeuremanie' bezeichnet...

Zeitplanarium für Japan

Die Firma Carl Zeit-Jena, die vor wenigen Wochen erst den Kuller für die Bau einer Zeitplanariums für die Berliner Weltausstellung 1937 erhalten hat...

Wit der Förderchale abgestürzt

Drei Bergleute tödlich verunglückt. Auf dem Wuto-Schacht bei Wiele im Bezirk Ruhr ist das alte Förderchale, auf der der Arbeiter in die Schacht einfielen...

Wissenschaftlich Schachweltmeisterschaft

Nachdem der holländische Mathematikprofessor Euse Schachweltmeister geworden ist, kann man in einem abgeleiteten Artikel sagen, daß wohl kaum ein geistiger Kampf alle Reize der holländischen Weltmeisterschaft hat...

12 Jahre Zuchthaus für RPD-Funktionär

Wegen Verurteilung zum Höchststrafe verurteilt der Volksgerichtshof den Mitgliedern Alfred Weber zu zwölf Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht...

Der Weg hinaus. Roman von Ernst Zahn

Der Weg hinaus. Roman von Ernst Zahn. Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart-Berlin. In dem abstrakten sehr feinen Gedicht, das fast eine Einleitung am Anfang des Romans stellt...

Wiederwas nach Wälde. Galenzeitliche-Geschichten

Wiederwas nach Wälde. Galenzeitliche-Geschichten. Von Carl Ernst Aichele. Verlagsbuchhandlung Proschke & Co., Hamburg. 154 Seiten, in Reinen Preis 4,20 RM.

Ein guter Rat für den Ehemann: Ein Weihnachtsgeschenk für die Frau

Ein guter Rat für den Ehemann: Ein Weihnachtsgeschenk für die Frau. das ein ganzes Jahr Freude bringt, das die Schönheit der Heimat erschließt...

ist ein Jahres-Abonnement auf die H.M.

ist ein Jahres-Abonnement auf die H.M. Es kostet für Besitzer der Hallischen Nachrichten nur 20 Pfennig monatlich, also nur 2,40 RM für das ganze Jahr.

Illustrierte Hallische Nachrichten

Illustrierte Hallische Nachrichten. die wertvolle Beilage der H.N. die willkommenen Gabe für den Weihnachtsfest...

Wintersport-Wettendienst der H.N.

Table with columns for location, date, and names of participants in winter sports events.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 16 Seiten

Advertisement for 'Gut raten' featuring 'ROTBART' and 'MONDEXTRA' products.

Advertisement for 'Gut raten' featuring 'ROTBART' and 'MONDEXTRA' products.

Wälde, bin mir alle mandern. Die Seelenreise die die kundenmässigen Stationen dieses Weges...

Schillerbuch-Neuauflage 1936 in Weimar. Die Schillerbuch-Neuauflage in Weimar werden im nächsten Jahre von Fritz Junz als Neue Welt durchgeführt...

Die weibliche Natur ist wie das Meer: sie gibt dem leiselein, schwachen Drucke nach und trägt doch die schwersten Lasten. Rasmus Nielsen



Zeichnungen haben auf den Differenzblättern. Es ist damit zu rechnen, daß die Spitzhaken und ihre Befestigung...

Aus dem Montagernam eines Industriekontrollen... Schneidbrenner und zwei Manometer...

Der neue Kreisföhrer

Am Stelle des am 1. Januar 1936 zum Straßun berufenen Kreisföhrers Otto W. wurde...

Weihnachten und die Reichsbahn

Zur Beobachtung des starken Personenverkehrs zum Weihnachtsfest sind von der Reichsbahn umfangreiche Vorkehrungen für eine glatte Betriebsabwicklung getroffen worden...

* Die Weihnachtsfeierlichkeiten der Kreisföhrer. Das Fest am 2. Dezember wird...

Allerlei Sport-Neuigkeiten

Der National-Torhüter Jakob wurde von seiner Heimatstadt Regensburg ein offizielles Ehrama verliehen...

Die deutschen Gewichtheber führen in der Zeit vom 6. bis 18. Januar in Venedig ein (Hatz) einen Olympia-Schulungslehrgang durch...

Vereins-Anzeigen

Aufnahme in der Sport- und Jugendbewegung... 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Sozialismus der Tat fordert der Führer!

Beweist ihn bei der großen Sammelaktion der Hitlerjugend für das Winterhilfswerk!

Es weihnachtet sehr...

Vorfestliche Veranstaltungen in Halle

Lehrgehen der Heeresnachrichtenschule

Gestern Abend fand in der Gaststätte „Hubertus“ eine ungemeinlich stimmungsvolle Weihnachtsfeier für die Offiziere, Beamten, Lehrer, Unteroffiziere, Mannschaften, Angestellten und Arbeiter der Lehrgänge...

von den Eltern entsprechend gewährt worden. Die Fröhlichkeit wollte kein Ende nehmen. Nach Beendigung dieser Festtage, die in allen ihren Teilen fröhlich und wohlwollend empfunden wurden...

Deutsche Arbeitsopferversorgung

Am Freitag geschiedenen großen Saal des Reichshofes“ bereitete die Ortsgruppe Halle der Deutschen Arbeitsopferversorgung den in allen ihren Teilen fröhlich und wohlwollend empfunden wurden...

Vor Beginn der eigentlichen Feier gingen Gaunaler 30 Jahre und Gaunalermeister der Arbeitsopferversorgung in Halle, die Ortsgruppe Halle der Arbeitsopferversorgung in Halle...

Diese Gedanken sprach Gaunalermeister Gaunaler weiter aus und legte in launigen Ausdrücken den Sinn des Einbands der Arbeitsopferversorgung in Halle dar...

Für den unterhaltenen Teil, der nun einsetzte, waren angedeutete Kräfte gewonnen worden. Kurz 6 Uhr 15 Minuten wurde die Feier durch die Rede des Reichsarbeitsführers...

Ortsgruppe Glaucha der NSDAP

Die Ortsgruppe Glaucha der NSDAP im Bezirk Halle hat am 14. Dezember, 1935 ein Weihnachtsfest gefeiert...

Die Ortsgruppe Glaucha der NSDAP im Bezirk Halle hat am 14. Dezember, 1935 ein Weihnachtsfest gefeiert. Die Feier wurde durch die Rede des Reichsarbeitsführers...

Die Ortsgruppe Glaucha der NSDAP im Bezirk Halle hat am 14. Dezember, 1935 ein Weihnachtsfest gefeiert. Die Feier wurde durch die Rede des Reichsarbeitsführers...

Mitteldeutschland

Devianschieber verurteilt

Vor der IV. Großen Strafkammer des Reichs Landgerichts sollte gestern, Donnerstag, ein großer Devianschieber verurteilt werden...

Der Angeklagte wurde wegen Diebstahls von 1000 Reichsmark verurteilt. Die Strafkammer sprach eine Gefängnisstrafe von 10 Monaten aus...

Abdul Dams erhielt als Gasthofsbesitzer wegen Devianschneidens vier Jahre Gefängnis. Die Strafkammer sprach eine Gefängnisstrafe von vier Jahren aus...

Der Prozess Dams sei wieder einmal, wie es häufig ist, ein in bezug auf Devianschneidens einzuweisen, um denen vor allem der Untergrund zwischen dem Judentum und Ausländern der besten Art...

Stabsteiler des Arbeitszuges 14

Der Reichsarbeitsführer hat Arbeitsführer Reichner, Gruppenführer der Gruppe 145 des Reichsarbeitszuges...

Die in dem unterhaltenen Teil, der nun einsetzte, waren angedeutete Kräfte gewonnen worden. Kurz 6 Uhr 15 Minuten wurde die Feier durch die Rede des Reichsarbeitsführers...

Todesfesz einer Greifin

Die Greifin, die 92 Jahre alt wurde, feierte am 14. Dezember ein Todesfest...

Weihnachtsbäume vor den Fabrikengängen

Witterfeld. Die schöne Sitte des Weihnachtsbaums für alle wird nicht nur in der Kreisstadt, sondern auch in vielen Gemeinden durchgeführt...

Bier Arbeiter verhezt

Witterfeld. Am Großhändler Witterfeld wurde eine Firma mit Montagearbeitern beauftragt. Die Arbeiter verhezten die Bierarbeiter...

Vertical text on the right edge of the page, including page number 47 and other markings.

21 Zugtiere umgetrieben

Im Stall durch Holzkohle geheizt... Einem schweren Verlust erlitten der Landwirt Jordan. In seinem an der Ostseite...

Am eine Heirat ins Zuchthaus

Sindan. Am 3. Oktober dieses Jahres brauchte es im Gefängnis das Karl Große in Andau...

Am 3. Oktober ging er in seine Scheune, nahm ein Bündel Stroh und legte eine brennende Kerze hinein. Nach einigen Minuten, als die Kerze...

Falschmünzer am Wert

Dessau. Die Dessauer Kriminalpolizei konnte einen Mann festnehmen, der falsche fünfmarkige...

Dessau. Auf dem Dessauer Hauptbahnhof entstellte ein Wagen einer Rangiergruppe. Dadurch...

Überlebt bei Bernburg. Von einer katastrophischen Rinde. Die 350 katholischen Einwohner...

Überlebiger Dr. Seine 70 Jahre alt

Bernburg. Das 70. Lebensjahr vollendete gestern, Donnerstag, einer der bekanntesten, zugleich der ältesten...

Jetzt Gummi-Leberstube Gummi-Bieder

Vor der Strafkammer Raumburg

Nachspiel zur 750-Jahrfeier

Arthur W. aus Alttrautzsch war vom Schöffengericht wegen schwerer Urkundenfälschung in Raumburg...

Der Angeklagte wurde beschuldigt, am 28. August 1934 eine umfangreiche Eingabe an das Kreiswohlfahrtsamt in Merseburg gerichtet zu haben...

Da ein mediatischer Schwerhöriger, der den Anzeigener unterrichtet hat, fernerlei Anzeigener...

Dennunjust entlarvt

Als am Abend des 7. Juli 1935 im Rahmen der 750-Jahrfeier in Weiskens ein großes Markt- und Festspektakel stattfand, kam es gegen Mitternacht...

Kreisbeihilfe

für Weinbergsgewinnlagen

Frensburg a. U. Wie die Weinbau-Verg. und Gewerkschaft Frensburg a. U. mitteilt, hat der Kreis...

Ueberschreitung der Höchstpreise

Extrakt (aus Liebenwerder). Die Händlerin Anna B. in Schönbühler kaufte in der Gegend von Extrakt Sandbutter auf und verkaufte sie zu Hause...

— In verantwortl. Aus der mehrschubigen Beweisaufnahme ging hervor, daß der Angeklagte D. S. der Hauptbühler war...

Aus der Liste der Interoffizier-Schüler gestrichen

Der frühere Polizeipräsident Krüger von Weiskens hatte das alte Denkmäl der ehemaligen Interoffizierschüler im Weiskenshof...

Er ließ nun gegen Grab von dem Amtsvorsteher Weiskens Klage wegen Verletzung des Eigentums...

Rache als Lebensretter

Belger (aus Torgau). In dem geschilderten Schlaftaum eines Grundstücks des in der Nähe liegenden Straßens brach nachts ein Brand aus...

Luertart. (Lebenswunde). Ein 67jähriger Handwerker machte seinem Leben durch Erhängen ein Ende. Die Gründe zur Tat sind noch völlig ungeklärt...

Garageprobe. (In die Kreisfuge geraten). Durch Abrutschen von dem streifen Arbeitstisch geriet bei einem Arbeiter Schenker heidolischer Arbeiter...

Vorhaken. (Kind tödlich verdrückt). Ein Knabenchen verdrückte sich ein einziges Mal in einen unbedenklichen Augenblick mit heißem Wasser...

Schmiede i. Gatz. (Haubtreifschäden). Unter der Zeit des Brandes brachen sechs Malen der elektrischen Leitung auf dem Wege nach Wolfersberg zusammen...

Wiederhol. (Gemeinderatsitzung). In einer kurzen Sitzung der Gemeinde in Schönbühler wurde die Haushaltung der Gemeinde...

Befuch des Reichstriebsministers

Weiskens. Reichstriebsminister v. W. in der Strafkammer Raumburg, in Weiskens zu einem ansehnlichen kurzen Besuch ein. In seiner Begleitung befand sich der Kommandeur des VI. Armeekorps...

Labendiebstinnen im Pelz

Merseburg. Die Polizei nahm in einem Lokal zwei „Damen“ fest, die vornehm in Pelzmänteln erschienen waren. Eine Durchsichtung der Handtaschen...

Schraplau. (Weißes Arme gedragen). Das Sohn des Hauptmanns Weiskens wurde von der Mutter, wobei er sich beide Arme brach, in ein Krankenhaus gebracht.

Wetterdienst der ST

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, ausgegeben Raumburg. Voraussichtliches Wetter bis 31. Dezember abends...

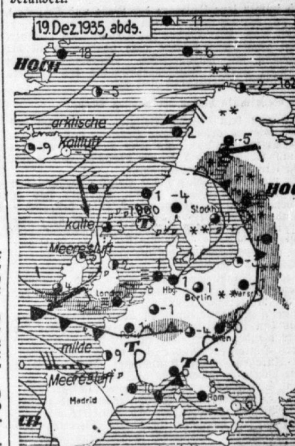


Table with weather forecast details: Zehnjährige zur Wetterkarte, Zehnjährige zur Wetterkarte, Zehnjährige zur Wetterkarte.

Zur Weihnacht schenkt aus gutem Grund, ein jeder dick und rund!



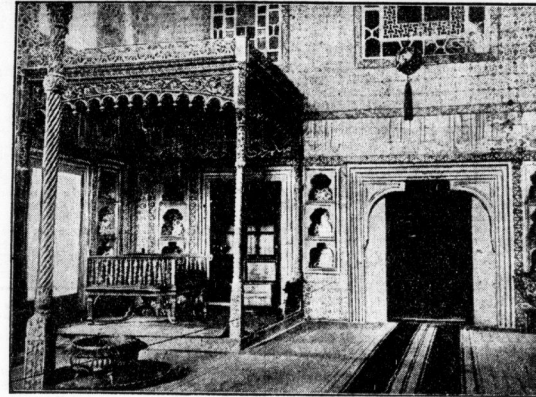
Geheimnisse sterbender Harems

Von einem, der darin weisse — Heute alles ganz anders — Intrigenpiel und Liebe

In den Gärten des Marasra-Resorts wurde die eintönige feierliche Paläste, die Prachtwohnungen der Harem-Frauen, an Mueken oder aber an Erholungsheimen umgewandelt. Drinnen in Affen wurde durch Regierungsbedeute die Felle verboten und damit dem Haremsozialen die Grundlage entzogen. Es ist vieles und in einigen Ländern alles ganz anders geworden im Laufe von 10 bis 20 Jahren. Doch im Innern Arabiens herrschen

und still. Wenn der Italiener mit dem Sultan sprach, war dieser stets vollkommen allein. Niemals sah man den Fremden, auch nachdem er fünf Jahre lang der Vertraute des Sultans gewesen war, allein durch die Gassen auf den ihm wohl bekannten Pfaden das Haus verlassen. Auch für ihn behanden eben jene Uralten und so fremd gewöhnten Geistes vom Geheimnis des Harems.

Aber seine Gattin hatte mehrfach Gelegenheit, an



Schlafraum des Sultans Murat III.

(Scherls Bilderdienst)

noch immer jene Intrigen der Liebe und Schönheit, die mit der Existenz der Harems unmittelbar verknüpft sind. Wie können am Orient nicht vorübergehen, ohne diesen Faktor auch heute noch in die Rechnung mit einzubeziehen. Allerdings gehören die ganz großen Aufklärungsgemächnisse des Harems einer langsam herabenden Zeit an.

Das Geheimnis hinter der großen Mauer

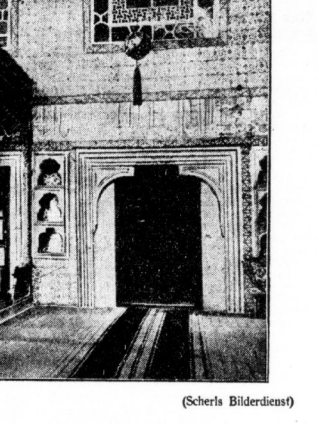
Es gibt kein besseres Beispiel für die Art und Weise, wie ein orientalisches Dorf über das Problem des Harems anfaßt, als jene Methode, wie der Sultan Abdul Hamid seinen Sohn und gleichzeitig sein Brautbräutigam aufbaute.

Er wollte nicht den gleichen Palast bewohnen, den seine Vorgänger erbaut hatten. Deshalb ließ er auf dem Hügel von Südbischoff keine feierlichen Gebäude errichten, die einen weiten Blick über den Bosporus und das goldene Horn gewähnten und gleichzeitig die drei großen Vartien beherrschten, aus deren Konstantinopel auch heute noch bestrahlt. Stattdessen, der Platz des Komplexes, der bis der Ausländer und der ausländischen Vertretungen, und Istanbul, die eurasische türliche Stadt und ein Stück der Zeit der Kreuzritter abgab.

Eine hohe, breite, nicht zu übersteigende Mauer umgab den feierlichen Harem. Auf der Höhe der Mauer wanderten mächtige Haremswächter auf und nieder. Hinter der Mauer aber erhoben sich prächtige Anlagen, schöne Südbischoff. Hier mitsien setzte Ruhe, hier spendeten auch an glühend heißen Tagen Springbrunnen und Wasserfälle genügend Kühlung. Hier lebten 400 Frauen müßig und immer auf die Besuche ihres Sultans und Geheimes wartend. Hier jeden Fremden, das das Harem des Harems verboten. Es spielte dabei keine Rolle, ob der Fremde nun ein Europäer oder ein Türke war. Man hat eigentlich nur zwei Berichte vorliegen, die von türkischen Mänschen stammen. Von ihnen ist jener des italienischen Generals M. Vonogna zweifellos der zuverlässigste. Vonogna wurde im Jahre 1894 vom italienischen König mit einer besonderen Mission am Hofe Abdul Hamids betraut. Er blieb dort fünf Jahre und hatte innerhalb dieser Frist genügend Gelegenheit, sich mit dem Harem des Sultans vertraut zu machen. Aber er weiß später schreiben, daß er Frauen in diesem Harem — nie zu Gesicht bekam.

Nächtliche Audienzen

Während wurde der Italiener spät nachts wegen irgendeiner wichtigen Angelegenheit zum Sultan berufen. Meist hielt ihn dann ein Sekretär des Sultans in seiner Wohnung ab und führte ihn durch verwinkelte Gänge in den Harem, in dem der Sultan um diese Zeit weckte. Man schritt durch dunkle, aber vollkommen einleuchtende Gänge, man eine durch praktische, wenn auch manchmal ein wenig akademisch hergerichtete Säle. Aber auch hier war alles dunkel



Erzellenz Rumford am Rochherd

Der Eintopf — die Erfindung eines Kriegsmittels / Von Rudolf Göhring

Wieder wendet sich in dieser Zeit das deutsche Winterklimat an alle Vorkriegszeiten und rückt zum Vortritt für die Vorkriegszeiten an. Die wolkenschlechte und eintropfende Form der Gemeinheitspolitik ist der Eintropfentopf. Dieser schöne Brauch bringt uns das wertvolle Handeln des Grafen Rumford in Erinnerung, der im Jahre 1790 in München ein soziales Hilfswort zur Bekämpfung der damaligen Arbeitslosigkeit ins Leben rief und die antilebend auch in Hamburg und Berlin entsprechende Vorrichtungen übernahm. Heute heißt sein Name noch in der Rumfordstraße.

Graf Rumford war kein Deutscher. Im Jahre 1733 in Amerika geboren, kam er nach wechselvollen Zuleben nach England und war sechs Jahre lang Untersuchungssekretär am englischen Hof. 1784 ging er nach München, um ein soziales Hilfswort zu entwickeln, das die vielen arbeitslosen Vetter der Straße zu bringen, ihnen Arbeit zu verschaffen und sie zu beschäftigen. In München wurde ein verfallenes Wollschleifereibau umgebaut und restauriert, in dem eine große Küche, ein Speiseraum, ein Waschküchen und Verhältnisse für Handwerker untergebracht waren. 1000 bis 1500 Personen konnten hier täglich gespeist werden.

Der allem lag dem bayerischen Kriegsmittler daran, eine Nahrung zu finden, die sättigte und wohlschmeckend war, aber nicht zu hoch im Preis stand. Er hat sich nicht geringe Mühen gegeben, diese Gemeinheitspolitik bemüht und selbst tagelang am Kochherd experimentiert, wie es in unseren Tagen die Diätarzte tun.

Zwölftlich kam Rumford dazu, Graupen und Weizen mit Kartoffeln und Erbsen zu mischen. Die Masse langsam in verschlossenen Gefäßen zu kochen und durch eine Junge von Salz und Pfeffer machbar zu machen. Das war der Rumfordsche Eintopf. Er hat seitdem in England, Frankreich, den englischen und russischen Erde wurde die Rumford-Suppe als händiges Gericht eingeführt und konnte sich neben den Erbsen- und Kartoffeln erprobtesten Gerichten auch im Deutschen nachbar gemacht werden und zum Bestandteil der Wohlstandsküche oder Wohlstandsküche anregen.

Sehr bald wurden die vorbildlichen Münchener Einrichtungen in anderen deutschen Städten nachgeahmt. Jetzt in Hamburg. Dort wurde im Jahre 1797 eine Volkspolizei eingerichtet, die soziale Wohlfahrt hatte, bis neue Organisationen des Armenwesens die Veranlassung der Arbeitslosen übernahmen. In Berlin wurden im Jahre 1801 Armenpflegeanstalten für den Winter errichtet. Sie bestanden sich hauptsächlich in den Wohlstandsküchen der Stadt, wo viele Gewerbebetriebe, Weber und Fabrikarbeiter wohnten.

Sehr Wundermittel, der dieser Unternehmung würdig und wert war, erhielt von dem Kaiser der Volkssuppe eine Marke, wofür er in den vier Wintermonaten täglich eine Portion aus gefogter nahrhafter Suppe, bei Sonntag mit Fleisch, in Empfang nahm. Auf dem Speisekarte waren verzeichnet: Rumford-Suppe, Wehluppe, Eintopf, Erbsen, Bohnen, Graupen, Griech. Hirse, Bismelengrütze, Kartoffelsuppe und für Sonn- und Festtage Fleisch mit Graupen. Im Durchschnitt wurden 800 Personen gespeist. Die Berliner Volkspolizei erhielten sich

einigen Empfängen teilzunehmen, die — selbstverständlich nur für Frauen — in einigen separaten Räumen des Harems gegeben wurden. Bei dieser Gelegenheit mußten allerdings auch die weißen Bediensteten das befehlen, was schon vorher angedeutet wurde; das nämlich ein großer Aufwand an Stoffen, an Aufmachung und an Parfüms betrieben wurde, der gute Geschmack aber häufig zu vernichten war.

In dieser Mitte wuchsen jene Intrigen der Eifersucht und der Verleumdung empor, die dem Sultanreich so schweren Schaden taten. So lange der Stern einer Favoritin leuchtete, zog sie ihre Verdienste an der Hof an und brachte sie in allen möglichen Amtsstellen unter. Ihre Nachfolgerin aber konnte naturgemäß nur eine Aufgabe — die Favoritin mislang ihrem Anhang zu führen und jeder Macht zu berauben.

Was Abdul Hamids Hof erzählt

Der andere Augenzeuge ist der arabischische Hof D. Gehnom, der heute in England arbeitet, nicht aber der Hof Abdul Hamids vor. Auch er wurde eines Abends zur Reiderprobe für einige Stunden, deren Bekleidung kein Nebenamt war, in den Harem gerufen. Durch ein Versehen ließ man ihn allein. Er verließ sich in dem Glauben auf die Bediensteten an der Hof an und brachte sie in allen möglichen Amtsstellen unter. Ihre Nachfolgerin aber konnte naturgemäß nur eine Aufgabe — die Favoritin mislang ihrem Anhang zu führen und jeder Macht zu berauben.

Er behauptet auch heute noch, daß er auf seinem ganzen Weg hier auf Erde gefogt habe und nicht auf nicht ein Auge nach ihren Schatten warf, die rechts und links um ihn tanzten. Im übrigen aber fällt dieser Hof ein sehr achtenswertes Urteil über den blutigen Sultan. Er stellt sich damit in Gegensatz zu dem italienischen General, der zwar geteilt muß, daß auch Abdul Hamid durch das eigentümliche orientalische Leben entzerrt war, der ihm aber dennoch nicht einen gewissen persönlichen Mut abzurufen vermag. Er läßt die persönlich erlebt, als im Juli 1906 nach dem Vortritt im Scharif in Erinnerung, der im Jahre 1790 in München ein soziales Hilfswort zur Bekämpfung der damaligen Arbeitslosigkeit ins Leben rief und die antilebend auch in Hamburg und Berlin entsprechende Vorrichtungen übernahm. Heute heißt sein Name noch in der Rumfordstraße.

Diese Bombenexplosion war eine der härtesten Fundgebungen gegen jene politische Intrigenwelt des alten türkischen Reiches, das nicht zuletzt an den Aufklärungsgemächnissen des Harems ertrank.

Was man aus einem Haar zu schließen vermag

Der Professor für Gerichtsmedizin an der Universität von Glasgow, John Glaister, hat jetzt ein System entwickelt, mit dessen Hilfe es möglich ist, auch aus den unzähligen Anzeichen klare Definitionen der Zusammenhänge eines Verbrechens oder einer an einem Verbrechen beteiligten Person zu erhalten. Er hat selbst eine Menge interessanter Sondererfahrungen entwickelt, von denen eines von ihm zum Spezialgebiet ausgebaut wurde. Die Einzelheiten werden aus kriminalistischen Gründen hier nicht angegeben. Immerhin gibt John Glaister bekannt, was er & B. aus einem einzigen Haar „herauszuweisen“ vermag.

In einem bevorstehenden Wortprozess, in dessen Mittelpunkt Dr. Arnold steht, der bei indischer Art keine Frau ermorde haben soll, wird ein einziges Haar die Rolle eines Beweisstückes spielen. Glaister konnte den Beweis sorgsam ausbauen, da er seit Jahren gerade die Haare als Forensikmaterialien und kriminalistische Hilfsmittel verwendet hat. Er sagt dazu:

„Wenn ich ein einziges Haar in der Hand haben kann, vermag ich zu sagen, ob das Haar von einem Mann oder von einer Frau ist. Ferner kann ich feststellen, von welchem Körperpart das Haar stammt. Außerdem ist es leicht festzustellen, ob das Haar gefärbt wurde, ausgefallen ist oder ausgereißt wurde. Unter gewissen Umständen würde es auch möglich sein, den Haarort anzugeben, den der Besitzer

Thüringens Weihnachtsgeschenk für den Führer



Eine Abordnung von Thüringer Kindern hat dem Führer als Weihnachtsgabe Erzeugnisse der thüringischen Heimindustrie, wie Spielzeug und Christbaumsmuck, überbracht. Die Abordnung stand unter der Führung des Kreisleiters und Bürgermeisters von Sonneberg (neben dem mit Lausauer Glasmuschel geschmückten Weihnachtsbaum). (Heinrich Hoffmann, K.)

Die Olympiade zur Winter-Olympiade 1936 in Garmisch-Partenkirchen



Die Winter-Olympiade 1936 in Garmisch-Partenkirchen ist ein Ereignis, das die Welt in den kommenden Jahren mit Freude und Interesse verfolgen wird. Die Spiele werden vom 6. bis zum 18. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen abgehalten. Die deutsche Regierung hat sich für die Ausrichtung dieser Spiele verpflichtet. Die Spiele werden in Garmisch-Partenkirchen abgehalten. Die Spiele werden vom 6. bis zum 18. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen abgehalten.

Die Winter-Olympiade 1936 in Garmisch-Partenkirchen ist ein Ereignis, das die Welt in den kommenden Jahren mit Freude und Interesse verfolgen wird. Die Spiele werden vom 6. bis zum 18. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen abgehalten. Die deutsche Regierung hat sich für die Ausrichtung dieser Spiele verpflichtet. Die Spiele werden in Garmisch-Partenkirchen abgehalten. Die Spiele werden vom 6. bis zum 18. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen abgehalten.

Die Antwort des Kapitäns

Kapitan Christman war in einem Kreise von Kameraden, die ihn mit Fragen beharrten. Er war geduldig und gab jedem Auskunft, wenn es ihm auch unwillig recht wurde. Ein interessierter sich besonders für die Wasserfrage. Mit Wem und Aber löstere er den Kapitan.

„Aber wenn Sie nun, verehrter Herr Kapitan, mitten auf dem Meer sind und haben am Start etwas Wichtiges vergessen, was tun Sie dann?“

„Das ist ganz einfach, mein Herr. Wir alten Seutele und Nicker haben ja unsere Beziehungen. In diesem Falle würde ich mitten auf dem Meer wohnen und mit einem kleinen Delphin heranzurufen. Dem würde ich den Befehl geben, zurückzukommen. Mein Hund und das Bergschiff zu holen, und dann würde ich auf der anderen Seite des Meeres einen Treffpunkt mit ihm vereinbaren. Und schließlich würde ich nicht verfehlen, ihm auch Grüße für Sie aufzutragen.“

Der junge Mann hat nichts mehr gesagt.



Denkt an Weihnachten!

Es ist ihm ein Bedürfnis, allen seinen Freunden zu diesem Fest eine kleine Freude zu bereiten. Auch eine „Sächsische Nachrichten“, mit denen in die Bande jahrelanger Freundschaftsverbindungen, möchte er hiervon nicht ausschließen, haben sie ihm doch unermüdet Tag um Tag Kunde gebracht von all den vielfältigen Vorgängen aus Heimat und Welt, und gern gedient er mancher Feierstunde, die sie ihm durch ihren ausgewählten Unterhaltungsstil verschönt haben.

Er benutzt die Feiertage, an denen man ja mehr Zeit und Muse hat und besinnlicher gestimmt ist als sonst, im Bekanntenkreise einmal ausführlich von seinen Sächsischen Nachrichten zu sprechen. Er weiß, daß er sie mit gutem Gewissen empfehlen kann. Und sollte dieser oder jener seiner Anregung folgen und gewillt sein, diese Zeitung einmal näher kennen zu lernen, so freut er sich ebenso, wie sich die HN über diesen Ausdruck seiner Verbundenheit mit ihnen freuen.

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 19. Dezember. Am Frühverkehr der Börse...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 19. Dezember. Obwohl am Beginn der Börse...

notiert wurden, fuhr selbst gefragt, so daß die Einbuße...

Wettbewerber. Auf dem Donnerstag abgebotener...

Schiffverkehr auf der Saale. Auf dem Donnerstag...

Salzliche Veranfassungen. Am Donnerstag...

Mitteldeutsche Börse. Am Donnerstag...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste) and prices.

Eier

Table with columns for egg classes (Preise, Sonderklasse, Klasse A, B, C, D) and prices.

Antwiler Berliner Notierungen vom 19. Dezember

Table with columns for various commodities (Kohle, Holz, etc.) and prices.

Waren- und Viehmärkte

Table with columns for various commodities (Wolle, etc.) and prices.

Wettbewerber. Auf dem Donnerstag abgebotener...

Schiffverkehr auf der Saale. Auf dem Donnerstag...

Salzliche Veranfassungen. Am Donnerstag...

Mitteldeutsche Börse. Am Donnerstag...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types and prices.

Eier

Table with columns for egg classes and prices.

Antwiler Berliner Notierungen vom 19. Dezember

Table with columns for various commodities and prices.

Metalle

Berliner Metallterminnotierungen vom 19. Dezember

Table with columns for metal types (Kupfer, Zinn, etc.) and prices.

Veranfassungen in der Provinz

Veranfassung des Reichsfinanzministeriums...

Ranienhändler-Verein „Die Rasse“ Berlin

Der Ranienhändler-Verein „Die Rasse“ Berlin...

Deutscher und Österreichischer Alpenverein

Die Section Halle des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins...

Waren- und Viehmärkte

Table with columns for various commodities and prices.

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Table with columns for various commodities and prices.

Berliner Börse

19. Dezember

Table with columns for various commodities and prices.

Aktien

Table with columns for various stocks and prices.

Waren- und Viehmärkte

Table with columns for various commodities and prices.

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for various commodities and prices.

Festverzinsliche Wertpapiere

Table with columns for various bonds and prices.

Waren- und Viehmärkte

Table with columns for various commodities and prices.

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for various commodities and prices.

Aktien

Table with columns for various stocks and prices.

Steuerzuschüsse

Table with columns for various tax-related items and prices.

Waren- und Viehmärkte

Table with columns for various commodities and prices.

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for various commodities and prices.

Freiverkehr

Table with columns for various commodities and prices.

Familien-Anzeigen

Am Sonntag, dem 15. Dezember ist unsere geliebte Schwester u. Schwägerin Marie Hellwig nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 64 Jahren für immer von uns gegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen Halle, den 19. Dezember 1935, Merseburger Str. 15.

Die Trauerfeier zur Einäscherung hat bereits stattgefunden.

Am Donnerstag entschied plötzlich und unerwartet nach länger, schwerer Krankheit unsere hochgeliebte, trauernde Mutter, Schwägerin, Großmutter, Schwester und Schwägerin Frau Luise Thomas geb. Jaskowsky im Alter von 84 Jahren.

In tiefem Schmerz Walter Thomas u. Frau Rudolf Thomas u. Frau Franz Schroppe u. Frau Lisa Wilhelm Schönbauer geb. Thomas Kette geb. Thomas und Christa.

Nach kurzem Krankenlager verschied meine liebe Frau, Schwester, Schwesterin und Tante Marie Kreutzmann geb. Gesenius im 66. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz Otto Kreutzmann Halle, Gelst. 48, II, den 19. Dezbr. 1935.

Das tägliche Kochbuch Sonnabend, den 21. Dezember 1935. Heft 4 (für 3-4 Personen): Gemüse und Weisse Bohnen mit Würstchen.

Die meisten armen Bohnen werden meistens in kaltem Wasser geschwemmt, um sie zu entleeren und ohne Salzbrühe mit feinem Nudel- oder Kartoffelknödeln.

Die Bohnen werden in einem großen Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Die Bohnen werden in einem Topf mit Wasser und Salz in kochendes Wasser gegeben und nach 15 Minuten mit einem Löffel Salz versetzt.

Wir können es nicht unterlassen, allen denen, die uns Trost und Anteilnahme anlässlich des nach so schweren Schicksalswegs am 13. d. Mts. plötzlich erfolgten Ablebens unseres lieben unvergesslichen Bruders und Bräutigams Paul Siebert bekundeten und ihm das letzte Geleit gaben, hierdurch unseren aufrichtigsten Dank auszusprechen.

O, Schicksal, wie warst du so hart. Halle-S., Schmeerstr. 17-18, Bischofsgr. den 18. Dezember 1935.

Im Namen der trauernden Geschwister Otto Siebert Hise Vollmann, als Braut.

Die Geburt eines beszaubernden, kleinen Mädels zeigen nachträglich hochert auf an Shirley Temple

Was dieses kleine Mädel alles erlebt, wie es zum Retter des Familienglücks wird, und alle Welt bezaubert, das sehen Sie in dem zur Zeit im Ufa-Theater Alle Promenaden laufendem Film „Unser kleines Mädel“ mit Shirley Temple und Gay Troth.

Bestecke in jedem Muster Orig. Schweizer Anterwerke Herren- und Damenbestecke besonders preiswert

R. Voss Gold- u. Juwelen-Fabrikation Kaufe und nehme Alt-Gold in Zahlung! Verlangen Sie Katalog

Abenteuer-Kriminal-Romane aus Goldmanns Roman-Bibliothek Preis je Band: kart. RM. 2.-, Leinen RM. 3.00. Verlag Wilhelm Goldmann, Leipzig

Neu erschienen: Tichus Taschenrechner, 5, 8, von Diner: Der Tod im Kasino, Hans Hoyer: Hart Fajngil hat nichts zu lachen, Otto Soyka: Der Desastri des Königs, Niagar Palmer: Der letzte Pfefferbaum, Henry Olyn: Der Pirat von Florida, Agatha Christie: Nikotin, Harald Baumgarten: Paphos auf Sommerweien.

Weihnachtsgeschenke Linoleum irreg. Läufer per Meter von 1.10 RM. an

Balatum und Stragula irreg. Läufer per Meter von 0.60 RM. an

Wachstuche Gummis Tischdecken viele moderne Muster in allen Größen und Preislagen

Gummischürzen von 40 Pf. an Gummihosenstrümpfer von 1.- an

Hugo Nehab Nachfolger Große Ulrichstraße 3 (Marktdöhe)

Käte Burcker Fritz Richter geben ihre Verlobung bekannt Leipzig W. 81, Seibenerstr. 61, 19. Dezember 1935.

Verreist vom 26. Dezember bis 12. Januar Dr. r. pol. Otto Flamm Knopp-Behandlung

Beständiges Gelächere sind meine präparierten Gaitel solide Zahnstange, Wagnersches Bartstutzen, Pellets, Reistärke - Gummischin - Rückstände

Damen-Säthen zu mäßigen Preisen Paul Goldner Halle a. O., Leipziger Str. 79

Knack um Jolante Lustiges Gesellschaftsspiel für Kinder und Erwachsene 2.60 einfache Ausgabe 1.65

Zum Trauringhaus Max Bernhardt jetzt nur große Ulrichstraße 30

Bernstein das deutsche Gold jetzt nur große Ulrichstraße 30

F. Peißker Nachf. Einrahmungen u. Bilder Barthlstraße 8

In beiden Augen liegt so viel Freude Die glückliche Wahl des Geschenkt verdoppelt die Freudenfreude.

Auf dem Gebirgsfließ ist Gmit Special, mild, mit Kampher und Gummischin der hochgelobte und unentbehrliche Feigenleise, der auf dem Wärtling zu einem Feigenleise macht. Stiel zu 2.07, 1.30 und 0.85 RM. in allen einschlägigen Geschäften.

Hühner . . . 1 Pfund 98 k Fett Enten 115 k Cabler 120 k Schweine Schmitzel 120 k

1/2 Pfund Speck auf jedes Pfund Rouladen 108 k Kalbfleisch ohne Knochen 115 k Nierenbraten . . 115 k Kulscheule . . 130 k Geflügel-Leberwurst 140 k

A. Knusel huter, Wurt, Württemberg

Bei diesem Wetter Pelze!

Pelzjoppen . . . von 49.- an Sportpelze . . . von 98.- an Fahrpelze . . . von 110.- an Gehpelze . . . von 148.- an Pelzwesten . . . von 13.75 an

Autopelzdecken von 69.- an Lederhandschuhe mit Lammfell gefüllt 9.75

Ferner große Auswahl I. Edelpelzen G. Assmann Das Haus der Tradition u. des Fortschritts Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 49

Zum Erfolg kann eins nur führen „Sommer wieder infizieren!“

Reinschmeckende Laburuin Weihnachts-Karpfen 10 Pfund nur 1 RM.

Lebende Bachforellen, Aale, Schleie, frischen Reinalts, Elbsander, Steinbutt u. Seuzunge, leb. Hummer inpflicht

Friedrich Kraemer Fischereipark 2 Fernp. 26215 Bestellungen werden frei Haus genannt

Bigon Oxygummi! Ihre in Großhandl. Wollmattdecken, Stoffdecken, Tischdecken, Gummischürzen, Gummihosenstrümpfer, etc.

S&F-Weihnachts-Angebot

S&F-KAFFEE S&F-Fest-Kaffee 75 Karlsbader Mischg. 1/2 Pf. 80 Frühstücks-Mischg. 1/2 Pf. 70 Columbia-Spezial 1/2 Pf. 65 S&F-Parl 1/2 Pf. 60 Maushalt-Mischung 1/2 Pf. 60 Konsum-Mischung 1/2 Pf. 55 S&F Kaffee losc 1/2 Pf. 50 S&F-Kakao 1/2 Pf. 45 33 30 20 Kaba 1/2 Pf. 40 30 20 S&F-Tea 1/2 Pf. 35 30 20

Allelei Vorräte zum Fest Echl.Schwarzkr.489/Fett 1/4 Pfd. 33 Edamer Käse 40%, Fett 1/4 Pfd. 27 Altfl. Schmelzkäse 200/Fett 1/4 Pfd. 18 Tiig. Schmelzkäse 45%, Fett 1/4 Pfd. 32 Cornedbeef . . . 1/2 Pfd. 23 Würstchen . . . 3-Pass-Dose 54 Bratheringer I. Burgd. . Dose 33 Featheringe I. Tom. D. 35 32 26 Gelsardinen . . Dose 40 32 25 S&F-Puddingpulver Paket 14 8 6 Schnittbohnen 1/2 Dose 63 55 48 Erbsen . . . 1/2 Dose 68 55 55 Leipziger Allerlei 1/4 Dose 78 Süße Sachen Pfefferminz-Mischung 1/4 Pfd. 16 Domosteine . . . 1/4 Pfd. 20 Labuchen . . . Paket 20 10 Prallchen . . . 1/4 Pfd. 25 27 Milch-Schokolade . . . Tll. 22 Kakt-Schokolade . . . Tll. 30 Weihnachts-Kerzen Paket 35 30 Apfelsinen . . . Pfd. 20 Mandarinen . . . Pfd. 28 Walnüsse . . . Pfd. 35 30 Haselnüsse . . . Pfd. 30 Smyrna-Feigen 1/4 Dose 25

S&F-Weißweine Weißer Tischwein . Literfl. 75 St. Martin Berg . . Literfl. 80 Malzemmer . . . 1/2 Fl. 88 Rhoeder Rosengarten 1/2 Fl. 78 Liebraumrich . . . 1/2 Fl. 100 Oppenhaimer Goldberg 1/2 Fl. 100 Bruttig-Kapellenberg 1/2 Fl. 75 Berncatteler Riesling 1/2 Fl. 100 Zellerichwarze Kaiz 1/2 Fl. 125 Apfelsinenalkoholfrei 1/2 Fl. Cl. 65 Apfelwein . . . 1/2 Fl. Cl. 40 Traubensekt „Sarr-Riesling“ 1/2 Fl. inkl. 200

S&F-Rot-Südweine Königsbacher Bander 1/2 Fl. Cl. 85 Ingelheimer . . . 1/2 Fl. 75 Dürkheim-Feuerberg 1/2 Fl. 80 Port. Tafelrotwein 1/2 Fl. 95 Tarragona . . . 1/2 Fl. 90 Muskatwein . . . 1/2 Fl. 100 Alter Malaga . . . 1/2 Fl. 110 Alter Malaga . . . 1/2 Fl. 35 Samos . . . 1/2 Fl. 92 Wermutwein 1/2 Fl. 95 Dore-Portwein 1/2 Fl. 110 Tarragona . . . 1/2 Fl. Cl. 80 Ungsteiner, rot . . . Liter 95 Chile Rotwein . . . Liter 95 Tarragona, rot . . . Liter 95

Sanitas-Schuhe das praktische Festgeschenk! A. Knoche Porzellan

SCHADE & FÜLLGRABE 37 Rückvergütung

Alles für Weihnachten!



Haus- u. Küchengeräte

Küchenwaagen
Brotküsten
Brateneisemaschinen
Teppichkehrmaschinen
Kaffeemöhlen

Solinger Stahlwaren
Nirosa-Artikel
Silit-Stahl-Kochgeschirr) glänzend
bewährt

Hudora-Schlitsschuhe
In bester sportgerechter Ausführung

Rodelschlitten
Laubsäge - Werkzeug - Kästen
und Schränke

Heim-Syphon
Die Scherwassertrich im Haushalt

E.P. Feynemann
Neunhäuser 1, am Marktplatz

Eine gute Uhr
Mod. Schmuck
sind Weihnachtsgeschenke, die
große Freude bereiten!

in reichhaltiger Auswahl am Lager

Friedrich Hofmann
UHREN UND GOLDWAREN
Große Kilsauststraße 23

Flügel - Pianos
Harmonien
Zeitgemäße Preise. Ratenzahlung

Gebrauchte, reparierte Pianos
Piano-Ritter
Halle (Saale), Leipziger Straße 73

Zu den bevorstehenden
Feiertagen empfehle meine

**Festtags-
Kaffee-Mischungen**

per Pfund von RM 2.20
bis RM 3.60 in bekannt
guten Qualitäten!

Ernst Ochse
Halle (Saale)
Leipziger Straße 95
Fernsprecher Nr. 26371

**Anker-, Gritzner-
Nähmaschinen**
und Fahrräder
bequeme Teilzahlung

Otto Hänisch, Halle
Turmstraße 156

Nun schnell noch für das Fest
den bewährten

MABAG Heißluft-
Grudeherd
Mk. 15.00 Anzahlung habe ich
noch übrig. Auf zu

Aluminium-Kiessler
Halle (Saale) (gegenüber Polizei-Präsid.)

Füllhalter, Briefpapiere
für jede Hand, für jeden Geschmack

Amateur-Alben, Tagebücher

H. BRETSCHNEIDER
Fernruf 298 31 und 367 89, Steinweg 55/95
Besuchen Sie meine Schaufenster!

**Elegante Damen-
taschen, Koffer**
keine Lederwaren

Milzark
SPEZIAL-GESCHÄFT
GRÜNLICHSTR. 55

**Diesmal
bringer**
Pünktlichkeit
ins Haus. Eine Uhr
ist immer ein will-
kommener Geschenk.
Vor allen Dingen
als erinnert viele
Jahre an den Geber.
Gute und schöne
Uhren bei

Glaschauer
Steinweg 23
gegenüber der
Schwäbischstr.

Das gute Piano
- ein Wertgegenstand
für das ganze
Leben!

Wir liefern Ihnen erste
Marken-Instrumente,
auch auf Teilzahlung. Lassen Sie sich unerschränkt
und kostenlos durch den Fachmann beraten

Pianohaus B. Döll
Große Ulrichstraße 33



Herren-Hüte
erste Marken

Kluckel
MAYSER
Wilke
Friedrich Koch
Leipziger Straße 74



Guffav Uhlig
Leipziger Straße 18
gegenüber Ritterhaus
Ruf 26389 Gegr. 1859

Uhren
**Ordens-
Dekorationen**
in Original und Miniatur
Beste Ausführung

Ein guter Rat's
Schöne Klein- und
Polstermöbel nur von
Gebr. Jungblut

Unsere niedrigen Preise
ermöglichen es Ihnen, Ihren Lieben
eine dauernde Freude zu bereiten

Albrechtstr. 37 u. Bernburger Str. 25

Unsere Schlager!

Haltergürtel 1.50
Sportgürtel in Seide . . 2.75
Corsette 4.50
Hüfthalter 5.90
Corsette oder
Hüfthalter 7.90
Büstenhalter von . . . 0.95
Juvena-Wäsche in Seide und
Wolle

**Herrenhüte
Mützen
Damenhüte**
preiswert
bei

**Franz
Zenk**
jetzt
Sternstr. 13
am Kl. Berlin
und
Steinweg 1
am Waisenhaus

Kani
Schmeierstr. 2

**Für den gedeckten
Feiertagstisch!**

Die preiswerten

Sammel-Speise-Service
jedes Stück einzeln käuflich.

Kaffee-Service

Biergläser / Weingläser / Likörgläser

**Curt
Leonhardt**
Halle (Saale) vormals
Gr. Ulrichstr. 13-15 Leonhardt & Schöninger
Leipziggasse
Annahmehof-Laura

Ich

schenke was
zum Schutz
der Gesund-
heit, einen
schönen
Schirm von

**Schirm-
Heinzel**
Nur Leipziger Straße 98

**Stock - Schirme
Taschen - Schirme**

Annahmestellen der Vereingl. Fährerinnen und Wäckerinnen
Abholung auf Anruf - Fernsprecher 226 48



**Klappenbach-
Geschenke**

für unsere Kinder:
Spielbälle, Gummi- und Celluloid-Puppen,
Tiere und Autos aus Gummi

zur Körperpflege:
Toiletten-Seifen, Parfümen

„Dralle“ „4711“ „Bergendahl“

auch in hübscher Geschenk-Ausführung:
Haarwasser, Kämme, Haarbürsten,
Reise-Necessaires, Schwammseifen, Seifen,
Haut-Cremes, Bad-Apparate und Uterillien

Gummi - Wärmflaschen
Reinhalte-Klassen, elektrische Heizkissen

Klappenbach
Or. Ulrichstraße 41 und Ecke Kaulenberg
Leipziger Straße 61, Nähe Riebeckplatz

Vater wird sich bestimmt freuen
wenn er auf dem Geben-
stisch eine neue Brille
findet! Wie leicht können
Sie ihm diese Freude
machen durch ein

**Augenglas
vom Optiker
Kleemann**
Halle (Saale), im
geschmückten Geschäfts-
lokal Moritzwinger 9
ist ein willkommenes
Weihnachts-Geschenk!

Auch ein Theaterglas



Neue größere Sendungen
in Puppen-
Korbmöbel
Wäschtruhen
sind wieder eingetroffen

Korb-Lühr
untere Leipziger Straße
Ecke Kleine Märkerstraße

Haben Sie
bis zum Fest noch etwas zu
verchromen?
vernickeln!

Dann erhitte Ihren Auftrag
nach rechtschicklich!

Chrom-Becker
Große Märkerstraße 6/7

MÖBEL

in schönen Modellen

Schreibtische, Eiche 90., 100.-
Bücherschrank 225.-
Einzelne Büretts 173., 180.-
Schreibtischschänke . . . 155.-
Auszugstische 42., 56., 62.-
Stühle mit Polster 11.50, 12.50
Klubschische 13.50, Sessel 16.-
und vieles andere mehr
zu ganz niedrigen Preisen.

HAAKE
Sternstraße Nr. 2
Annahme von Rheinstands - Darlehen

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist
eine gute Uhr, schöner moderner
Schmuck. Reiche Auswahl finden Sie

Uhren - Schrauf
Halle, Schmeierstr. 4, Fernruf 24374



**Kleine
Weihnachts - Geschenke**
die für wenig Geld trotzdem
viel Freude bereiten

Haargarn - Teppich reines Haargarn ca. 100 x 230 ca. **24.00**
ca. 200 x 300 ca. **34.50**

Pflusch-Teppich Prima Velour ca. 200 x 200 cm **54.00**

Wollperser-Brücken 90 x 130 cm **13.00**

Bettumrandungen 3 teilig v. Stock **25.00**

Bettvorlagen in allen Größen, Haargarn, **1.95**
eines **1.95**

Fellvorlage chinesis. Ziege, grau und weiß **4.95**

Teppich-Kehrmaschine reine **6.25**
Borsten

Divandee modern, Handwebart **8.00**

Schlafdecke Haarwolle **5.00**

Wandbehang mit Bild in Gobelin **3.25**

Filetdecke 130 cm rund, handgearbeitet **6.75**

Stepdecke Kunstseide **17.50**

Fußkissen Plüsch, moderne Muster **4.50**

Kissen Kratone bedruckt **1.95**

Wachstuchdecke 100 x 130 cm **2.95**
bedr. 200 x 230 cm **11.85**

Lineolum-Teppich zurückgesg. Muster **7.10**

Balatum-Teppich 200 x 230 cm irreg. **7.10**
zurückgesg. Muster, p. m

Lineolum-Läufer 67 cm breit, irreg. zu-
rückgesg. Muster, p. m **0.85**

Unsere Auswahl auch in besseren
Qualitäten ist so groß, daß wir un-
möglich alles hier anführen können.

Sonntag, den 22. Dezember,
von 12 bis 18 Uhr geöffnet!

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster!

Arnold & Troitzsch
Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 1
(Ecke Kleinschmieden)

Speisezimmer
Eiche mit Nußbaum, kompl.
335.- 365.- 395.-

Schreibschranke
billigst

Auszugstische mit vier
schweren
Polsterhühen RM 59.-
Dipl. 39.-

Schreibtische
Steppdecken 19.-

Möbel - Dietrich
früher Möbel - Rekord
Leipziger Str. 23 (nein Laden:
nur i. Etage ober Sängern,
Zahlungsleichterung, Lieferung frei.

**Blüthner, Bechstein -
Jbach, Grotrian - Steinweg
Steinway und Sons -
Fügel und Pianos**
Alleinverretung

B. Döll
Pianohaus, Gr. Ulrichstr. 33/34



Olympische Welt in einer Wagenburg

Der Olympia-Zug nach schwieriger Fahrt über vereiste Straßen in Halle eingetroffen - Erster Gang durch die olympische Schau

Eine Burg erobert uns

Genau 48 Stunden - der Olympia-Zug liegt nach dem langweiligen Dämmern. Es will nicht recht Tag werden. Der Himmel ist wolkenverhangen und die Lichtstrahlen sind nur schwach durch die dichten, grauen Wolken zu sehen. Es ist nicht nur nicht mehr nur ein blasses Licht, sondern auch nicht mehr ein schwaches Geräusch. Die Dämmerung hat sich in einen düsteren, schmerzhaften Zustand über den Stand der Welt hinüber verschoben. In dem dunklen, schmerzhaften Zustand hat sich ein Witz ohne die warmen Reflexe einer leuchtenden Sonne, Graueitrigkeit ein Zug auf.

Amniten des weiten Feldes aber liegt, grau und groß, eine Burg, eine riesige Burg, und über ihr stehen von hohen Werten die Befehle des neuen Zeitalters. Der Olympia-Zug ist in Halle. Es ist die erste Halle. Die Wälder werden dem Olympia-Zug, um vor ihm flüchtigen zu sein, dem Olympia-Zug, die olympische Welt wird in der Wagenburg, die nun zwei Tage in Halle liegt, und während wir langsam und unendlich durch die Räume schreiten, lernen wir die Symbolik dieses Ortes kennen. Die Olympische Welt wird in der Wagenburg, die nun zwei Tage in Halle liegt, und während wir langsam und unendlich durch die Räume schreiten, lernen wir die Symbolik dieses Ortes kennen. Die Olympische Welt wird in der Wagenburg, die nun zwei Tage in Halle liegt, und während wir langsam und unendlich durch die Räume schreiten, lernen wir die Symbolik dieses Ortes kennen.

Wunderwerk, in Nachtarbeit geschaffen

Halle hat auf diesen Olympia-Zug warten müssen, denn er trat mit fast königlicher Würdigung ein. Die Halle hat auf diesen Olympia-Zug warten müssen, denn er trat mit fast königlicher Würdigung ein. Die Halle hat auf diesen Olympia-Zug warten müssen, denn er trat mit fast königlicher Würdigung ein. Die Halle hat auf diesen Olympia-Zug warten müssen, denn er trat mit fast königlicher Würdigung ein.

Die olympische Welt spricht uns an

Da spricht zunächst das alte Olympia zu uns, die halbesche Stätte der Hellenen. Wägen von Dr. Curmus, der Olympia annehmen, und Dr. Curmus, der Olympia annehmen, und Dr. Curmus, der Olympia annehmen, und Dr. Curmus, der Olympia annehmen.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Zwischen den Kämpfen / Tunes Sport-Merlet

Schweden Sport-Wagen 1935

Es war ein außerordentlich erfolgreiches olympisches Jahr, das uns die Welt vor Augen geführt hat. Es war ein außerordentlich erfolgreiches olympisches Jahr, das uns die Welt vor Augen geführt hat. Es war ein außerordentlich erfolgreiches olympisches Jahr, das uns die Welt vor Augen geführt hat.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Germania-Festfest Bezirkemeister

Nach 9:0 im Rückkampf 23:18 = Sieg über Teuna

Die Siegerliste von Germania-Festfest Bezirkemeister. Die Siegerliste von Germania-Festfest Bezirkemeister. Die Siegerliste von Germania-Festfest Bezirkemeister.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Fußball im Saalekreis

Einige Mannschaften der 1. Saalekreis-Rückrunde haben für Sonntag Spiel im Saalekreis

Einige Mannschaften der 1. Saalekreis-Rückrunde haben für Sonntag Spiel im Saalekreis. Einige Mannschaften der 1. Saalekreis-Rückrunde haben für Sonntag Spiel im Saalekreis.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Vocast Budapest in Halle

Die der Vöcök-Wader zu uns mittelst, hat er die ungarische Berufslehre-Bühnenmusik Vocast Budapest in Halle

Die der Vöcök-Wader zu uns mittelst, hat er die ungarische Berufslehre-Bühnenmusik Vocast Budapest in Halle. Die der Vöcök-Wader zu uns mittelst, hat er die ungarische Berufslehre-Bühnenmusik Vocast Budapest in Halle.

Wiedererobert uns

Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an. Die Olympische Welt spricht uns an.

Fun den Herra

Winter-Uster mit Ausstärkung...
Winter-Paletts...
Herren-Anzüge...
Carl Klingler
Inhaber: Alfred Georgi
Leipziger Str. 41
Annahme von Bestellungen...
sonntags geöffnet!

2. DKW-Reifklassen

Echte eine Cabrio-Limousine...
Tauscher Kraftfahrzeug-Handels-Gesellschaft
Standard, Herde Gruhen Oefen...
RAB-Schneefell-Rasmaschine...
Land-gärtnereibüro...
Fahrzeuge Kaufgeschäfte

Lederjacken 25.-

Billigste Preise - Kein Warten auf Anfertigung...
Wäschetrühen...
BRUNO PARIS HALLE...
Damenrad Herren-Hab...
Elektr. Heizkissen...
Nachtischlampen...
Leselampen...
Bequeme Teilzahlung

Gebrauchte Pianos

Wils Weingarten-Gedek...
B. Doll...
Nieder-Pianos...
Röhling...
Wir erwarten Sie Winterware...
Für die Dame: Mäntel, Pullover...
Für den Herrn: Mäntel, Anzüge, Joppen...
Schlafjimmern...
Puppenwagen...
Drehstrommotor...
Weiss-Wasser...
Winger hafen

Ofen

Original-Esch Co. Gas-Ofen...
Christen Glaser...
Inhaber: Alfred Georgi...
Leipziger Str. 41

H. Ernst Tyrroff

An der Hauptpost
Kein Zweiggeschäft in Halle! Anlagen, Reparaturwerkstatt!

H. Ernst Tyrroff

Die größte Auswahl im Fachgeschäft
Elektr. Heizkissen, Nachtischlampen, Leselampen...
Für den Herrn: Mäntel, Pullover...
Für die Dame: Mäntel, Anzüge, Joppen...
Schlafjimmern, Puppenwagen, Drehstrommotor, Weiss-Wasser, Winger hafen

H. Ernst Tyrroff

Die größte Auswahl im Fachgeschäft
Elektr. Heizkissen, Nachtischlampen, Leselampen...
Für den Herrn: Mäntel, Pullover...
Für die Dame: Mäntel, Anzüge, Joppen...
Schlafjimmern, Puppenwagen, Drehstrommotor, Weiss-Wasser, Winger hafen

Husarenritt ins Zeitgeschehen

Berichtet von
G. R. Hard

Aus dem Tagebuch eines Wochenschau-Reporters

Königsmord in Marseille — Hochwasser — Reisende Diplomaten

Ständig sich vermehren, doch dieser Auftrag, den der Leiter des Pariser Wochenschaubüros zu vergeben sollte, eine ungewöhnliche Lieberstellung ergeben. Und sein Kollege hätte den Kameramann, dem der Auftrag zuteil, auch nur eine Sekunde überlassen. Es war eine ganz alltägliche Angelegenheit im Leben eines Wochenschaureporters. In Marseille sollte die Ankunft und der festerliche Empfang des jugoslawischen Gesandten aufgenommen werden. Daraus, in den ersten Diskussionsstunden des vergangenen Jahres . . .

Dann fand der Oberst, von dem höchstens niemand den Namen kannte, in der Person des Kameramanns unmittelbar der vollzogenen Überwachungsaktion, um antragsgemäß die Vorbereitungen des Königsautos zu brechen. Er war ziemlich allein auf seinem Boden, die Konkurrenz hatte sich andere Anfallmöglichkeiten ausgesucht. Da sie wohl bessere Bilder bringen würde? Allein dieser Gedanke hätte den Mann vielleicht unmöglich machen können. Aber schließlich mußten die Wagen ja hier vorüber, und wenn man kein Handgelenk verlor, wie dieser berühmte Kameramann hier, dann war es ein Wunderpiel, das in Sekunden vorbei ist, nur noch ein paar Sekunden-Bilderberichterstatter stehen in seiner Nähe.

Das Kingsauto kommt!

Insanig wird von fern mit südländischer Temperament der begiertere Anseh der Barren des über. Überweilt hat der Kameramann seine Hand an elektrischen Aufnahmeapparat. Das Schreiben und Begierter Hatten schwand an.

Da — das sind die ersten Wangen. Seine Apparatur ist aufnahmefähiger eben entgegengerichtet. Und ruhig drückt er den Auslöser. Die Kamera kurz los, während er mit fester Hand den Apparat so feuert, daß er das Kingsauto immer im Bild behält.

Wie gelang, feiner von seinen Kollegen hätte ihn nur einen Durchlauf durch alle Öffnungen für sein einen Augenblick ins benedict.

Bis ihm plötzlich klammerndes Zittern in die Glieder fällt. Das waren Schülfer! Misthaßel durchdrang ein Mann mit ein paar rauchigen Sägen den Überwachungsorden, dann jetzt am Zeitstrahl, an der Zeit des fühligen Wangens und löschte. Ein Seufzer, zwei, drei . . .

Unbedürftig fuhr der Aufnahmeapparat.

Ein Offizier der berittenen Schutze hat mit fähigem Blick sein Tier herumgeführt und schließt sich an den Rücken an. Er hat von dem Wagen abläßt und wie schützend gegen die wütenden Sabelhiebe die Arme über den Kopf aufgeschlagen.

Sanft nun im Fohnd des Wagens zwei, drei Menschen aufstehen. Der jugoslawische König? Aufkommender Startort?

Unbedürftig fuhr noch immer der Aufnahmeapparat.

Wie einmal in die Menge ringum ein einseitiger wider Zittern ein, der jetzt vom Wagen abläßt und flüchtig alles dem Auto des Königs entgegen.

Sensation wider Willen

Vor der Kamera des Wochenschaureporters ist es plötzlich schwarz von Menschen. Und jetzt erh, mo

alles vorüber ist, hat er die Nerven wieder in der Gewalt und drückt abermals den winzigen Aufnahmeapparat. Stumm und unbewußt reißt die Kamera inmitten der panischen Zitterbewegungen. In ihrem Innern die blühenleichen Seifenblasen des Grauens: den Königsmord von Marseille!

So ist der Wochenschaureporter von heute. Lieber! all hat keine Kamera, wo das Zeitgeschehen in lebendigen und interessanten Szenen für einen raschen Augenblick steht. Wo überraschend — wie hier in Marseille — dies weltbewegende Ereignis vor ihrem unbefriedigten Auge geschieht, — wenn auch in diesem Falle die Kulturwelt die öffentliche Vorbereitung dieses schmerzlichen — hier auch vom Wochenschaureporter ungewollten — „Sensation“ — abschleudert. —

Das ist die Wochenschau, das fangte Licht aus der Welt des Films. Und hinter ihr, ungenannt und unbekannt, der Wochenschaureporter — der Mann, der die schmerzhaften Augen der Weltgenossen hat sich an der Kamera überhaut denken lassen. Dabei ist es erst drei, vier Jahrzehnte alt, mehr nicht. Damals — ja, was waren damals für Zeiten! Und die gute alte Wochenschau, was war sie damals doch für eine familiäre Angelegenheit!

Damals, damals . . .

— als sie noch in niedlichen Antriebsstunden hinter dem feinen Dämmen Tagen im atemlosen Zeitgeschehen herrespitzte. Welt verdrängt, weil das Zeitgeschehen doch schneller war und sich nur bei ihm selbst gemauert in der Erde“ vor sich gehen Ereignissen, wie immerhin Kameraparasiten, von den ehrsüchtigen und unbescholten abwärts lachenden Wöchtern anderer Wochenschaureporter beim Anblick erwidern ließ sich.

Ein, zwei, drei im Zeitstrahl. . . Fälschlich ist die eben noch so findliche Wochenschau schon in die Praktische-Schule hineingetragen und ist sich entsprechend affektiver und abern. Neben den auch in einem Maßstab natürlieh unumgänglichen ersten Tagesereignissen.

Um Gottes willen, Chef!

Der Wochenschaureporter steht einem schönen Sonnenbadnachmittags mit Hund und Regal immerlebensausgerüstet in der einfachen Wohnung und wartet auf das Taxi, das ihn zum nächsten Haus bringt. Und wie er sich vor dem Taxi, das er nun die langste Zeit des Jahres Wochenschaureporter gewesen ist und von morgen an für vier lange Sommerwochen zum „Herrn Schwielow“ auf Urlaub.

Aber schon rufst das Verhängnis mit Niederschritten durch den Telefonhörer . . .

Der Mann in dem lungenseigenen hellbraunen Sommeranzug, der eben aufbrechen wollte, Wochenschaureporter zu sein, fährt wie von der Tarantel geblitzelt herum und reißt den Hörer aus der Hand. „Gallo, was hast du denn los? Wer ist gekrochen?“

Eine Mädchenstimme: „Aber die Wochenschauabteilung. Der Chef möchte Sie sprechen, ich verbinde.“

„Um Gottes willen, Chef, was wollen Sie denn

auf einmal los? Haben Sie etwa verknipst, daß ich jetzt vier Wochen nicht für Sie existiere?“

„Gewiß, gewiß, mein Lieber. . .“

„Auchpaule . . . es tut mir ja leidlich leid, aber ich muß Sie noch einmal rantragen. Ich habe nämlich gesehen, daß sie nicht so sehr an der Verfügung. Und dabei wird eben aus Schließen gebracht, daß dort eine Hochwasserflutwelle im Ganzen sei. Umbedingt muß jemand hing, und zwar mit viel Plunder. Sie bitte nicht, ich weiß Sie hier natürlich genau, nicht wahr?“

„Also — Ihr Zug geht um 16.27 Uhr vom Schloßhagen Bahnhof. Nehmen Sie sich ein Taxi, am Bahnhof werden Sie alles schon vorfinden. Und, wenn das nicht geht, nehmen Sie ein Taxi, nicht wahr?“

„Also seien Sie mit mir, bitte nicht böse, und machen Sie Ihre Sache gut. Ich verlaß mich auf Sie. Und nun lassen Sie ab!“

Der Wochenschaureporter, der wie gelang, von morgen an auf vier Wochen nicht mehr Wochenschaureporter sein wollte, legt sanft wie ein Kamm den Hörer auf. Er tut nicht, er lächelt nicht und taucht sich auch nicht die bereits immerlebensfähig glattebräunten Haare. Er sieht nur rumm und entsagungsvoll auf seinem besorgenen Wangen, den er heute zum erstenmal anhat, sinnt er bis zu den Hedenleiten seinen Schänen. Und schon ist er wieder Wochenschaureporter, der sein graufames Schicksal mit Würde zu tragen weiß.

Tragödie eines Sommerananges

„Woh? Anstehet? Noch etwas? Also los!“

„Araden? Na, du kannst dir ja schon denken . . .“

„Nein, ich habe ich mich wieder dreifachlassen lassen. Sie nicht nur rumm und entsagungsvoll auf seinem besorgenen Wangen, den er heute zum erstenmal anhat, sinnt er bis zu den Hedenleiten seinen Schänen. Und schon ist er wieder Wochenschaureporter, der sein graufames Schicksal mit Würde zu tragen weiß.“

Wenn nun die Wochenschau 24 Stunden auf den Wochenschaukasten niederprasseln, niederzauen, niederbräuen. . .

Wenn der schöne Sommeranzug nicht mehr im Haus herumstehen darf, wenn der Mann, der ein Mann ist, noch einen lieben langen Tag mit der Kamera auf dem Buckel bis an die Ausreiselinie im Sodom und Schlammer der Ueberströmung herummarstet und nur daran denkt, sich in der Ferne zu befinden, wenn ihm die Bilder von der Kameraflut eintausen. Wenn ihm der diese Gedanke an die Konfessuren, die er regentriehlich irgendwo in der Ferne entdeckt hat, ansetzt, daß er sich nicht an die Konfessuren. Wenn dieser Mensch mit knurrendem Murren, müde und erschöpften, mit schmutzfarbenen Leuchten Staub und verunreinigten Schuhen, unzertrennt mit blutigen Kratzern im Gesicht dann in einem Eisenbahnwagen II. Klasse sitzt. . .

Wenn die anderen Bekannte sich bereits mit ernten Hellen auf der Stirn den tollsten Vermutungen hingeben, welches Schicksal diesen „verlassenen Landstreifer“ in ein Abteil II. Klasse rufen können, dann hat man einen ungeliebten Paroli davon, was nur eine Vereinfachungsbereiter fähig ist, die nur den Ausreiselinien, den Ausreiselinien und immer wieder den Ausreiselinien fahrt.

Parasitengang der Taxis

Mittlerweile liegt es schon ein paar Jahre zurück, daß die Tragödie des besorgenen Sommerananges geschah. Dername wäre man heute im eigenen Denken zu sitzen, und der ganze Auftrag hätte sich entschieben anzuheben und zum Besonderen erledigen lassen. Womni aber seltsamsgesetzt hat die Arbeit im Aufnahmeapparat reibungslos ab und mehr wünschenswert vor sich geht.

Es ist ein seltsames einmal, daß das Zeitgeschehen manchmal durch ein Wort, ein Wort, ein Wort nicht beachtet sein muß, bilden sich aus, obwohl alle Welt läugelt „dass“ spricht.

Wie einmal, als sich der Außenminister eines anderen Staates zu einem kurzen offiziellen Besuch in Berlin aufließ. Bei der Wochenschau wurde amaran, er ist da! Aber wo die angelegten Augen bedrückend mehr für Maßnahmen. Stumm — das Gelingen für ein paar Aufnahmen ergeben sich das fand — wenigstens für die Kameramann, noch in den Sternen geschrieben.

Als die Jünglings glücklich mit sich und das Ansehen des Aufnahmegerätes heraus fallen, stellen sie ihre Kursteilnehmer in zwei, drei Taxis, und los. Das war bestimmt die tolle Fahrt, die er die erste Berliner Zeitungsleute niemals mitgenommen haben. Es wurde die reichliche Vertiefung des Aufnahmegerätes und Profikameramann im ungetriebenen Sonderfotometergerät hinter den Diplomaten, aber. Geklein die Autos mit den Brillanten irgendwo an einem vor dem Ausreiselinien Amt oder einem Genbiss in der Nähe von Berlin, und mußten die Reporterzettel schon zur Stelle sein.

Heimtückliche „Objekte“

Nam mit den lächelnden Kamerads. Aufnahmen mit ein paar Sonderbrillen eingeleitet, gerührt und schon wieder die „Objekte“ durch ein Spezialfahrzeug umhüben. Also ein paar Stunden abwarten und Tee trinken, falls man werden hätte. Als die Fahrt länger die Wagen wieder belagerten, war der Belagerten mehr für Maßnahmen. Stumm — das Gelingen für ein paar Aufnahmen ergeben sich das fand — wenigstens für die Kameramann, noch in den Sternen geschrieben.

„Aber die Wochenschaureporter wären keine richtigen Leute gewesen, wenn sie nicht zum mindesten 24 Stunden durch „ein paar Stunden“ Wochenschaureporter hätten. Das war bestimmt die tolle Fahrt, die er die erste Berliner Zeitungsleute niemals mitgenommen haben. Es wurde die reichliche Vertiefung des Aufnahmegerätes und Profikameramann im ungetriebenen Sonderfotometergerät hinter den Diplomaten, aber. Geklein die Autos mit den Brillanten irgendwo an einem vor dem Ausreiselinien Amt oder einem Genbiss in der Nähe von Berlin, und mußten die Reporterzettel schon zur Stelle sein.“

Wie sie das geschafft haben? Einfach mit einem fahrenden Menschenverstand, gemitt mit einem fahrenden Schuß „Gewisses Erwas“. So einem unbewußten schlechten Blum, der in den Fingerhaken im Gesicht. Und der — nur ganz noch besinnlich — nach einmal aus einem ordentlichen Schloß ummerton Freiheit befehlt.

Niemals ließe sich es etwa den braven Wochenschaureportern nachfragen, wenn es nicht auch auf's 12-Teiligen zu gemeinen wäre.

(Fortsetzung folgt.)



Weihnachtsreiter!
Traubendbereiter!

Herzenswünsche erfüllen!

Praktische Weihnachtsgeschenke finden Sie bei uns in großer Auswahl zu den bekannt kleinen Michel-Preisen!

Taschentücher mit gestickter Ecke und Hohlraum, Geschenkpackung . . . 3 Stück	0.48	Damen-Sportweste in schönen Farben mit runder Kante, Gürtel und Taschen . . . 1 Stück	4.90
Damen-Schal mit modernem Muster . . . 1 Stück	0.75	Herren-Damen-Taschentücher gestickt und markiert in reicher Auswahl, Größe 38 x 62, 2 x 20 . . . 100 Stück	0.22 0.26
Damen-Schlüpper gestickt, beste Qualität . . . 1 Stück	0.90	Kaffeedecke in kariert, 180 x 180 cm . . . 1 Stück	1.95
Damen-Unterleib in hell u. bedeckten Farben . . . 1 Stück	1.30	Oberhemd mit Halb- und Ganz-Kragen, mod. Strick-Necker . . . 1 Stück	2.95
Taghemd aus gutem Wäschstoff, mit schönem Steife-Hof . . . 1 Stück	1.98	Herrn-Normalhose mit Halb- und Ganz-Kragen, mod. Strick-Necker . . . 1 Stück	1.20 0.95
Kinderschlackanzug in vielen Farben . . . 1 Stück	1.30	Bett-Vorleger in verschiedensten Größen . . . 1 Stück	0.95 0.85
Morgenrock aus molligem Velour, in vielen Farben . . . 1 Stück	3.50	Bett-Vorleger in verschiedenen Größen . . . 1 Stück	1.25 1.10

Besichtigen Sie bitte unsere Spielwaren-Ausstellung! Man kauft gern bei **ALEX MAYER** Am Markt 11a & S.

Möbel

Speigelimm., Spiegel, Bilderrahmen, etc.

Möbel-Philippe

Gitarren

Piano

Rodelschlitten

Möbel

Kleiner

Große Jute

Badewanne

Schlauflanger

Zugspanner

Galienlange

Merkmale

Schnitzer

Damenhosen

MASCHINEN-SCHLOSSER

Maschinenfabrik

Maschinenfabrik

Maschinenfabrik

Himmer

Himmer

Himmer

Himmer

Sonne über Garmisch-Partenkirchen

Roman von Lyonel Insterberg Copyright by Prometheus-Verlag Dr. Eichacker, Gröbenzell

„Sobald ich die Papiere geprüft habe, erhalten Sie den Schein. Sie fragen mich wohl, weshalb Sie die Papiere sorgfältig geprüft in die Briefkasten...“

„und in Gesellschaft als Fremde begehen müßten, und Sie selbst waren es wieder, der die Order nicht befolgt hat...“

HJ-Mäntel nach Vorschritt Himmer Nr. 36

Größe Himmer Nr. 36

Goldener Sonntag. Etliche Beispiele von hundert ähnlichen... Herren-Ulster... Herren-Anzüge... Winter-Lodenjoppen... Sport-Stutzer... Pelz-Stutzer... Lederjacken... Rauchjassen... Knaben-Ulster... Preiswerte Geschenkartikel... Strickjacken - Pullover

Otto Knoll. Halle (Saale), Leipziger Straße 36-38. Das Haus, das jeden anzieht... Kleines... Mobilzimmer... 2 Leere... Zimmer...

Für den Weihnachtsschick. Morgenröcke Wäsche Schals - Strümpfe usw. Bruno Freytag. Halle-S., Leipziger Str. 100, Geogr. 1665

Der Verkauf einer Steinmaße... Vermietungen... Mob. Einzelgaragen... Schlafstelle... Aus der NSDAP

BRUNO PARIS. Große Freude für kleine Leute! Was schenkt man Mami und Papi? Puppenwagen... Puppenbettchen... Rollen... Rodelschillen

Kraft durch Freude. KREIS HALLE-STADT. Adress-Sportkarte am Freitag. Allgemeine Besprechung für Frauen und Männer...

5-Zimmer-Wohnung. Vermietungen... Kleines... Werkstatträume

Große Freude für kleine Leute! Was schenkt man Mami und Papi? Puppenwagen... Puppenbettchen... Rollen... Rodelschillen

Zur Beachtung von Wohnungsangeboten! Die früher gelegentlich in Wohnung-Angeboten enthaltene ausgesprochene Bedingung... Kleines... Mobilzimmer... 2 Leere... Zimmer...

Der feine Aufschnitt. Schlackwurst... Cervelatwurst... Fleischsalat... Mayonnaise... Emmentaler-Schweizer... Vollkorn-Tiliter

Goldener Sonntag - Einkaufssonntag! Das ist ein Spaß, ein Geschiebe und Gedränge in den Straßen, vor den weihnachtlichen Fenstern... Der



„Wenn Sie es doch endlich aufgeben würden, Tommie mit mir zu spielen. Sie werfen mit Gittel...“

„Ich glaube, daß ich Ihnen beifällig sein kann. Aber diesmal wird es nicht...“

Die Kämpfe um die Deutsche Stimmereifabrik... Sie werden sich nicht durchgeben lassen...“

Ihren Schmuck und Trauringe... Kurt Weiß... Grob-Ulrichstraße 5... Wollmer...

Ulrika befragte am Sonntagmorgen traurig die... „Woher wissen Sie das, Alf?“

„Das!“ sagte Ulrika, noch immer mit ihrem... „Ich habe nicht bemerkt, denn ich...“

„Ich schäme mich...“ sagte Alf... „Ich schäme mich...“

Silvan mit verdächtig glühenden Augen ein... „Woher wissen Sie das, Alf?“

„Das!“ sagte Ulrika, noch immer mit ihrem... „Ich habe nicht bemerkt, denn ich...“

„Ich schäme mich...“ sagte Alf... „Ich schäme mich...“

mit den Dingen seiner Umgebung, die sich ihm nicht... „Woher wissen Sie das, Alf?“

„Das!“ sagte Ulrika, noch immer mit ihrem... „Ich habe nicht bemerkt, denn ich...“

„Ich schäme mich...“ sagte Alf... „Ich schäme mich...“

STADT-THEATER HALLE... Heute Freitag, 20 bis gegen 22 Uhr... Knurks hat doch ein Herz...

RICHTERHAUS... Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Der Film der großen Komiker...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Soeben ist das Buch... Kinder-Sonntag... Ein Festgeschenk, das Freude macht

Riebeckplatz... Ganz Halle lacht!... Eine Seefahrt die ist lustig...

Schauburg... Ab morgen Sonnabend... Magda Schneider...

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Pat und Patachon...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Riebeckplatz... Ganz Halle lacht!... Eine Seefahrt die ist lustig...

Schauburg... Ab morgen Sonnabend... Magda Schneider...

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Pat und Patachon...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Tom Mix... räumt auf... Tom Mix räumt auf...

Schauburg... Ab morgen Sonnabend... Magda Schneider...

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Pat und Patachon...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Restaurant Lutherlände... Heute großer Sonderabend...

Schauburg... Ab morgen Sonnabend... Magda Schneider...

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Pat und Patachon...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Freude bereiten... Poister-Möbel... Bruno Paris Halle...

Schauburg... Ab morgen Sonnabend... Magda Schneider...

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Pat und Patachon...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Ein neues Fahrrad? Aber nur Miele... Prophete...

Schauburg... Ab morgen Sonnabend... Magda Schneider...

Ab morgen Sonnabend... Ein Fest des Lachens!... Pat und Patachon...

Walzgeläbe... nur leibhaftig... Mev's Stoffkragen...

Detektiv... Bilder, Gemälde und Leinwand... Fr. Halle, L. Mittel...

Detektiv... Geheimnisvolle Erhebungen... Rundfunk...

Detektiv... Geheimnisvolle Erhebungen... Rundfunk...